

mai 2011



SCBK
clubnachrichten



■	Inhaltsverzeichnis/Impressum	Seite	2
■	Vorwort	Seite	3
■	Vorstand		
■	Eine erfolgreiche Mega-Saison geht zu Ende	Seite	4 – 9
■	Technische Leitung		
■	Jahresbericht	Seite	11
■	Alpin		
■	Die WM – Ziel jedes Athleten	Seite	12 – 13
■	Jahresbericht JO Alpin	Seite	15 – 17
■	Nationale Vergleiche	Seite	19
■	Nordisch		
■	Jahresrückblick 2010/2011	Seite	20 – 21
■	Snowboard		
■	Jahresbericht	Seite	22
■	Breitensport		
■	Jahresbericht Touren	Seite	23
■	Touren der Saison	Seite	25
■	Allgemeines		
■	Gönnerliste	Seite	27
■	Rückblick Europacup/FIS Rennen	Seite	29
■	Clubrennen/Clublanglauf	Seite	31
■	NSV-News	Seite	32 – 35
■	Club-Weekend	Seite	37
■	Termine SCBK 2011	Seite	39

Impressum

SCBK-Nachrichten Nr. 76/Mai 2010
Offizielles Cluborgan des Skiclubs
Beckenried-Klewenalp

Erscheinung:
2x pro Saison (Mai/November)

Redaktion:
Rita Niederberger
niederberger.rita@gmx.ch

Layout:
Swisstombola AG, 6055 Alpnach Dorf
Ueli Flüeler, Patricia Britschgi

Druck:
Swisstombola AG, 6055 Alpnach Dorf

Club-Adresse:
Skiclub Beckenried-Klewenalp
6375 Beckenried

Internetadresse:
www.scbk.ch

E-Mail:
info@scbk.ch



Vorwort

SCBK Clubnachrichten

Unterhaltungswert

Was heisst hier Vorwort? Vorwort bedeutet vor jemandem anderen das Wort zu ergreifen. Also ein Gespräch eröffnen und so lange sich verbal austoben bis einem die Argumente ausgehen. Oder bis einem jemand ins Wort fällt.

Nun, als Speaker an verschiedenen Rennen auf dem Klewen bin ich es gewohnt, dass mir niemand ins Wort fällt. Da kann man sich verbal austoben, muss aber immer korrekt und anständig bleiben. In den SCBK-Nachrichten ist es ähnlich. Die Nachrichten sollen einen guten Unterhaltungswert haben, müssen aber immer bei der Wahrheit bleiben und korrekt und anständig verfasst sein.

Die SCBK-Nachrichten sollen die vergangene Saison widerspiegeln und dem Leser einen Einblick ins Ver-

einsleben geben.

Es ist viel gelaufen während der Saison 2010/2011. Nordische wie Alpine Athleten haben auf internationalem, nationalem und regionalem Parkett hervorragende Leistungen gebracht. Die Arbeit der vergangenen Jahre beginnt sich auszuzahlen. Die Sponsorengelder sind gut investiert und helfen jungen Sportlern sich in ihrem Betätigungsfeld zu Spitzenathleten zu entwickeln.

Ich wünsche gute Unterhaltung mit den SCBK-Nachrichten!

Hans Gallati





Eine erfolgreiche Mega-Saison geht zu Ende

GV 2010

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Ära Peter „Bäni“ Niederberger wurde anlässlich der GV 2010 die eigentliche Stabübergabe an Hans Gallati vollzogen. Mit Vollgas ging es in die neue Saison 2010/2011. Die Erwartungen waren entsprechend hoch und die Messlatte somit auf respektabler Höhe.

An dieser Stelle danke ich „Bäni“ für seine geleistete Arbeit als Präsident, OK-Präsident, Material-Chef, Helfer, etc.. Er bleibt uns als verdientes und aktives Ehrenmitglied erhalten.

Sommertraining JO (siehe Bericht JO-Chef Alpin)

Gleich nach Saison-Abschluss, nach einer kurzen Verschnaufpause und dem Auskosten der erreichten Erfolge, begab sich die JO, unter der Leitung von Ueli Metzger und Caroline Denier, sofort wieder ins Sommertraining. Polisportive Aktivitäten als Aufbau für den kommenden Winter ist das Credo.

Trainingslager JO (siehe Bericht JO-Chef Alpin)

Mit dem Trainingslager der JO, erneut in Saas Fee, an bekannter Betätigungsstätte, wurde der Winter im eigentlichen Sinne eingeläutet. Nachdem wir im Herbst 2009 einen Abstecher nach Holland unternommen haben, versuchte sich die JO wieder in heimischen Gefilden, an der frischen Luft, im Angesicht von Gletschern und des Dom. Eine gelungenes Trainingslager mit viel Spass und hartem Training auf dem Schnee und im Rollerpark.

Weiterer Ausbau der Materialhütte am Ergglen

Der intensive Trainingsbetrieb und die vielen Rennen auf Klewenalp sorgen für einen grossen Materialbedarf. Die neue Materialhütte des Skiclubs platzte schon bald wieder aus allen Nähten. Vor allem für die zahlreichen Absperrnetze fehlte ein geeigneter Lagerraum. Auf Antrag von Materialchef Pascal Schwab lancierte der Vorstand ein entsprechendes Projekt. Ein Anbau an die Materialhütte Ergglen wurde geplant und die nötigen Bewilligungen eingeholt. Als Projektleiter amtierte Ueli Käslin. Bei Paul Gander im Bergstudium wurde der Anbau abgebunden und die Module vorbereitet. An einem Samstag wurde das gesamte Material per Pauls Aebi an den Ergglenhang transportiert und anschliessend der 6,40 m² grosse Anbau aufgerichtet. Unterstützt wurden Ueli Käslin, Paul Gander und Pascal Schwab von Edwin Käslin und Samira Schwab. Jörg Käslin sorgt für die elektrischen Anschlüsse, Markus Waser für die Abdeckung des Daches. Und so durfte ich bereits am gleichen Abend, nach vollständiger Erstellung, mit den Initianten und Helfern auf eine erfolgreiche Projektarbeit anstossen.

Aelplerchilbi

Rund 30 Helferinnen und Helfer des Skiclubs standen im Einsatz, um das Verpflegungszelt auf dem Dorfplatz anlässlich der Älplerchilbi zu betreiben. Das Aufstellen des Zelts, die Einrichtungsarbeiten, die Kaffeezubereitung, die Arbeit am

Buffet und im Service, der Verpflegungsstand und dann das Aufräumen und der Abbau des Zelts: immens viel Arbeit mit viel Freude und einer super Motivation erledigt. Die Skiclubtruppe unter der Leitung von Thomas Schnider hat bravourös gearbeitet. Der Skiclub markiert damit Präsenz im Dorf, zeigt, dass er auch am kulturellen Leben teilnimmt. Vielen Dank den fleissigen Helferinnen und Helfern.

Clubjass

40 Mitglieder konnte Jassleiter Jörg Bucher im Restaurant Adler zum traditionellen Clubjass begrüßen. Wie immer war „Bodetrumpf“ angesagt, und es entwickelte sich ein spannender Kampf um den Meistertitel. Schliesslich entschied ein einziger Punkt. Mit 2152 zu 2151 schwang Reto Amstad obenauf und entführte den Wanderpreis in den Boden. Clubsponsor Hugo Käslin darf aber auf seinen zweiten Platz stolz sein. Den dritten Platz sicherte sich Otto Würsch. Nächstes Jahr ist Revanche angesagt!





Samichlaimärcht

Dieses Jahr konnte ein neuer Verkaufsrekord gefeiert werden. 240 so genannte Samichlais-Säcklein, konnten mit köstlichen JO-Guetzli abgefüllt, am Chlausmärcht verkauft werden. Vielen Dank an die zahlreichen JO-Mütter, JO-Väter und JO, die mit viel Kreativität und Liebe gebacken haben. Ein herzliches Dankeschön auch an die rund 30 Frauen, Männer und Kinder, die den ganzen Tag bis Mitternacht den JO-Stand betreut und den Verkauf angekurbt haben. Wir freuen uns, dass so viele Eltern immer wieder aktiv mithelfen. Das Chlais-Team unter Marianne Amstad sorgt damit für einen wichtigen, finanziellen Beitrag in die JO-Kasse.

Europacup-Rennen

Es hat nicht sollen sein. Das erste Europacuprennen auf der Klewenalp musste abgesagt werden. Der über Nacht gefallene Neuschnee hat dem OK einen Strich durch die Rechnung gemacht. Er verhinderte, dass die tags zuvor mit grossem Einsatz gewässerte Piste richtig durchfrieren und dadurch hart und kompakt werden konnte. Aus Sicherheitsgründen sagte die Rennjury darum den Start ab. Schade! Aber Sicherheit geht vor.

Das OK, unter der präsidialen Leitung von Gerold Käslin, leistete während Wochen oder Monaten eine immense Arbeit. Grossartig, wie viele Helferinnen und Helfer dann am Berg im Einsatz standen! Am Dienstag und Mittwoch wurde harte Knochenarbeit geleistet. Das



Absperrern und Wässern der Piste sowie das Einrichten von Start und Ziel verlangte einiges ab. Das Verkabeln des Klewenstockhangs eine Woche zuvor, geleitet durch Walter Widmer aus Oberdorf, war ebenfalls mit sehr viel Arbeit und Schweisstropfen verbunden. Diesen Winter fand auch Thomas Zumbühl seine Feuertaufe als Streckenchef. Leider konnte er sein Können nicht unter Beweis stellen. Wir spürten aber, dass da noch Potential schlummert. Es kommen noch weitere Rennen!

Eindrücklich dann der Aufmarsch der Funktionäre aus dem ganzen Kanton am Renntag! So viele Torwarte, Streckendienstler und weitere Helferinnen und Helfer waren wohl rekordverdächtig! Man spürte, dass Skisport in Nidwalden lebt. Die Rennabsage am Morgen des Renntages war dann leider enttäuschend und etwas ernüchternd. Auch bei den Fahrerinnen waren enttäuschte Gesichter auszumachen.

Eine Woche zuvor wurde der finanzielle Einsatz der Hauptsponsoren, die diesen Anlass überhaupt möglich machten, mit dem Besuch der Lauberhornrennen belohnt. Die Super-Kombi in Wengen war ein idealer Anlass, die Sponsoren zu unterhalten und für weitere Beteiligungen zu begeistern.

Dem aus Vereinen aus dem ganzen NSV-Einzugsgebiet, unter Beckenrieder Führung, gebührt ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit. Auch der BBE danken wir für die Unterstützung und tatkräftige Mitarbeit. Mit Sepp Odermatt an der Spitze der BBE und als Koordinator im OK fanden wir die nötige Unterstützung um so einen Anlass überhaupt durchführen zu können.

Nationale JO-Vergleiche

Die Nationalen JO-Vergleiche am Klewenstock waren die Hauptprobe der JO-Schweizermeisterschaften der kommenden Saison. Die 3B (Buochs, Büren-Oberdorf, Beckenried) konnten wiedereinal

Der zuverlässige Partner

für Planung, Ausführung und Montage
individueller Metall- und Stahlbauarbeiten

- Treppenbau
- Geländer
- Brücken
- Vordächer
- Eingangstüren
- Brandschutztüren
- Autounterstände
- Stahlkonstruktionen

KEISER
METALL-STAHLBAU AG

INDUSTRIEZONE GALGENRIED 12 CH-6370 STANS
TELEFON 041 619 81 10 TELEFAX 619 81 19
www.keiser-metallbau.ch info@keiser-metallbau.ch



die gesamte Erfahrung ausspielen. Mit der schon legendären Einsatzbereitschaft aller Funktionäre und Helfer gelang ein Anlass, der bis in die Westschweiz ein Echo erzeugte. Unter der Leitung von Urs Reber, vom SC Buochs, gelang es dem OK einen weiteren Meilenstein zu setzen. Der Massstab für die kommenden Rennen im nächsten Winter ist entsprechend hoch. Herzlichen Dank allen Funktionären und Helfern für den professionellen Einsatz.

Internationale Damen-FIS-Rennen
Dadurch, dass das Europacup-Rennen abgesagt wurde, bekamen die Internationalen Damen-FIS-Rennen wieder Kredit. Bäni Niederberger stellte sich sofort zur Verfügung, mit dem original FIS-OK, durch Europacup-Funktionäre verstärkt, die Damen-FIS-Rennen spontan durchzuführen. Ein Entscheid, welcher nicht bereut wurde. Wurden wir doch am Renntag mit Sonnenschein und phantastischen, spätwinterlichen Top-Bedingungen belohnt. Danke Bäni, cool gemacht!

Rossignol-Achermann-Cup
Ein weitere Highlight diesen Winter war das Rossignol-Achermann-Rennen am Ergglen-Hang. Perfekt vorbereitet und durchgeführt durch das OK mit Ivo Zimmermann an der Spitze, gelang erneut ein Rennen, mit grosser Ausstrahlung. Am Schluss waren wiederum nur strahlende Kinderaugen zu sehen. Also, Mission complete!
Clubrennen 2011
Wiederum bei besten Bedingun-

gen konnten wir unsere Clubmeister erküren. Jan Stalder als Wettkampfleiter mit umsichtiger Führung, Thomas Schnider als kompetenter Festwirt, Gaby May mit der Girl-Truppe im Hintergrund und mit den Startnummern im Einsatz, Roli May mit den starken Nordischen, Caroline Denier und Roman Käsliin perfekt harmonierend mit Auswertung und Zeitmessung und Pascal Schwab als Material-Übervater haben das Clubrennen zu einem tollen Erfolg gemacht. Vielen Dank allen die mitgeholfen haben, diesen Anlass zu modellieren.

NSV-Cup-Absenden 2011
Der komplette Vorstand hat die Aufgabe erhalten, das NSV-Cup-Absenden 2011 zu organisieren. Dem SCBK wurde turnusgemäss das Ausrichten dieses Anlasses übertragen. Zur Zeit des Verfassens des Artikels war der Anlass immer noch Zukunft (21. Mai 2011). Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Mit Peter von Holzen konnten wir einen Profi für den Multi-Media-Part der Abendunterhaltung wiedergewinnen. Wir freuen uns den SCBK präsentieren zu können.

Personalien
Jan Stalder nimmt Arbeit als Technischer Leiter auf
Jan Stalder hat das erste Jahr als Technischer Leiter hinter sich. Noch in Ausbildung, hat er sich schon sehr gut im Vorstand eingelebt und scheut keine Arbeit. Mit viel Elan und Initiative packt er Aufgaben an. Wir freuen uns auf weitere Jahr mit

Jan zusammenzuarbeiten.
Caroline Denier tritt als JO-Co-Chefin ab
Caroine Denier hat sich entschlossen als JO-Co-Chefin zurückzutreten. Berufliche Verpflichtungen erlauben einen entsprechenden Einsatz nicht mehr. Der gesamte Vorstand und die Technische Kommission bedauern diesen Schritt. Aber ganz sicher bedauert es die ganze JO-Gemeinde. Caroline zeigte immer 120%-igen Einsatz. Immer bereit die Extra-Meile zu gehen und überall bereit anzupacken. Wir kennen Caroline aber auch als überaus kompetente Trainerin mit dem richtigen Blick für die Details im Skirennsport. Caroline konnte sich in jede Aufgabe hineinleben und erfüllte diese perfekt und mit totalem Einsatz. Ob als Trainerin auf der Piste, als Auswerterin zusammen mit Roman Käsliin bei der Zeitmessung oder als Administrations-Leaderin, immer hat's funktioniert. Der Vorstand und die Technische Kommission danken Caroline für die geleistete Arbeit und hoffen Sie weiterhin als aktives Mitglied im Skiclub behalten zu können. Herzlichen Dank Caroline, wir sehen uns auf der Piste oder in OKs, oder?
Marian Hänsenberger tritt als Verantwortliche Snowboard zurück
Auch Mariann Hänsenberger hat sich entschlossen, diesmal das Brett als Leiterin der Snowboardgruppe an den Nagel zu hängen. Auch mit Mariann verlieren die



BERG-
RESTAURANT
Alpstubi

SUNNIGRAIN 11 • KLEWENALP
INFO@ALPSTUBLI-KLEWENALP.CH
WWW.ALPSTUBLI-KLEWENALP.CH
FON 041 620 31 44
FAX 041 620 28 44

Bedientes Bergrestaurant
mit gutbürgerlicher Küche
Sonnenterrasse – Kinderparadies
Tagesausflüge – Festanlässe

Montag-Sonntag (→Saison)
für Gruppen auch am Abend



BISTRO
CAFÉ-BAR
SCHWANEN

SEESTRASSE 2 • 6375 BECKENRIED
BISTRO@SCHWANEN-BECKENRIED.CH
WWW.SCHWANEN-BECKENRIED.CH
FON 041 624 45 10
FAX 041 624 45 12

Mitten im Zentrum –
direkt am Dorfplatz
Hell, offen und ehrlich –
der Treff für Jung und Alt

Montag-Sonntag (364 Tage)
08.30-24.00 / Fr&Sa -02.00 Uhr



HOTEL
RESTAURANT
RÖSSLI

DORFPLATZ 1 • 6375 BECKENRIED
HOTEL@ROESSLI-BECKENRIED.CH
WWW.ROESSLI-BECKENRIED.CH
FON 041 624 45 11
FAX 041 624 45 12

Herzlich willkommen

Mitten im Zentrum – direkt am See
Heimelig und rustikal – freundlich und aufgestellt
Montag-Sonntag (364 Tage) – 07.00-24.00 Uhr



Wir bieten unseren Gästen ein besonderes und unvergesslich schönes Erlebnis mit

- saisonalen und marktfrischen, sorgfältig und kreativ zubereiteten Speisen
- reichhaltiger, trendiger, aussergewöhnlicher Auswahl an Weinen und Getränken
- hervorragender und zuvorkommender Bedienung und Gastfreundschaft
- heimeligen, gut ausgestatteten Zimmern mit Sicht auf den Vierwaldstättersee

JOSEF UND CHRISTINE LUSSI-WASER UND MITARBEITER

Röno

Wir sprechen Ihre Sprache.

berggasthof.ch



RENAULT

AUTO BAUMANN AG

SACHSELN

Brünigstrasse 95 . 6072 Sachseln
Fon 041 660 44 33 . www.autobaumann.ch



Snowboarder leider eine sehr gute Leiterin, die es verstand, die jungen wilden zu packen und sie in die richtig Richtung zu bringen. Snowboarder brauchen immer etwas oder etwas mehr Freiraum. Mariann kann gut damit umgehen und hat die Gruppe gut im Griff gehabt.

Vielen Dank Mariann, die Snowboarder vermissen Dich jetzt schon.

Ueli Metzger in Santiago de Compostela

2800 km auf dem Rad, entlang des Jakobsweges, ist Ueli Metzger zusammen mit seinem Österreichischen Freund Karl, in 4 Wochen nach Santiago de Compostela gefahren. Gesund und mit vielen neuen und interessanten Eindrücken, haben die zwei diese lange Strecke unfallfrei abgedrückt. Wir anerkennen diese grossartige Leistung, welche Beispielcharakter für all die jungen JO hat. Ueli Metzger, der Co-JO-Chef hat gezeigt, dass man mit viel Wille und professioneller Vorbereitung auch viel erreichen kann. Wie im Rennsport muss der innere Schweinehund mehrmals überwunden werden um Ziele zu erreichen.

Pechvögel

Leider haben sich auch diesen Winter wieder Athletinnen, Athleten und Trainer im Einsatz verletzt. Maria Niederberger erlitt eine Knieverletzung, welche sie über den Sommer behandeln und ausheilen lassen kann. Livia Gander hat sich das Wadenbein gebrochen und verpasste beinahe den ganzen Winter. Auch Christoph Waser hat zwischendurch pausieren müssen. Ein

gebrochener Daumen (wie Cuche), brachte ihn aber nicht aus dem Konzept. Er hat sich wieder zurückgekämpft.

Einen aussergewöhnlichen Unfall ereilte Cédric Schnider. Er verletzte sich durch eine gebrochene Slalomstange im Gesicht. Er erfuhr in der Folge eine Zahnbehandlung und musste genäht werden. Auch er ist aber nicht unterzukriegen und fährt schon wieder Rennen.

Schlimm hat es leider Adrian Käslin erwischt. Sein Sturz beim GP-Mi-gros-Anlass erweist sich als äusserst hartnäckig. Die Wirbelverletzung lässt eine Rückkehr zum Alltag noch nicht zu.

Wir wünschen Adrian und allen anderen verletzten SCBK-Mitgliedern viel Kraft und gute Besserung und Erholung.

Vorstand

Mit Gaby May, Thomas Schnider, Jan Stalder und Jürg Bucher haben

wir einen Vorstand, mit dem es Freude und Spass macht zu arbeiten und Erfolge zu feiern. Die Technische Kommission mit Christoph Gander, Mariann Hänsenberger, Roman Käslin, Roli May, Ueli Metzger und Caroline Denier, Pascal Schwab und Jan Stalder hat die ganze Saison durch hervorragende Arbeit geleistet. Toll, dass Ihr alle so mitmacht. Danke für Euren unermüdlischen Einsatz.

Abschliessend gehört der Dank allen SCBK-Mitgliedern, die in irgendeiner Funktion im Einsatz waren.

Bon ski,
Hans Gallati
Präsident SCBK

Texte und Kommentare teilweise von www.scbk.ch übernommen.

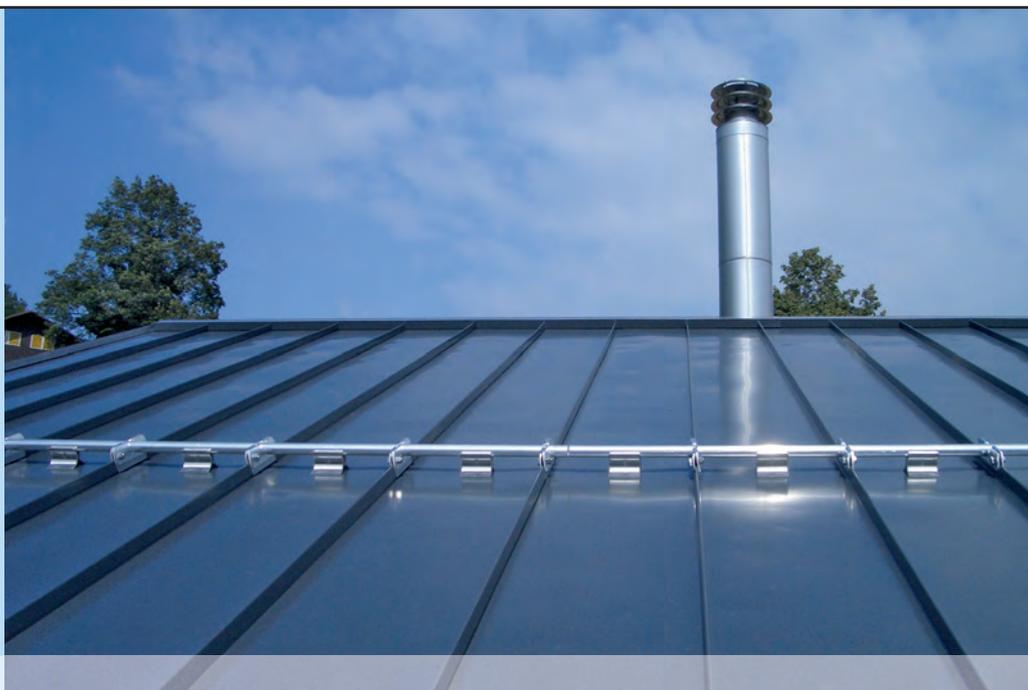




Haarkultur am See

H₂O Haarkultur am See, Dorfplatz 2, 6375 Beckenried, Fon 041 620 12 63

Solides
Handwerk
ist
unser
Stolz



Buochserstrasse 30
6375 Beckenried
Telefon 041 620 55 44



Ruedy Polenz AG

SPENGLEREI · FLACHBEDACHUNGEN · BLITZSCHUTZANLAGEN



Jahresbericht

Aller Anfang ist schwer

Als ich letzten Frühling die Technische Leitung übernahm, stand ich zwar vor viel Arbeit, der Vorstand jedoch stand mir jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Über die grosse Resonanz des SCBK war ich sehr erstaunt, ich hätte nicht gedacht dass ich so schnell in dieser Position wahrgenommen werde.

Die Junioren zu motivieren das eine oder andere Regionalrennen mitzufahren, war am anspruchsvollsten. Glücklicherweise entschieden sich einige ehemalige Athleten beim JO-Training als Trainer mitzuhelfen. Ich weiss selber wie schwierig es ist wenn die aktive Karriere zu Ende geht. Danach die Motivation und

Musse zu finden, braucht Überwindung und vor allem auch Kollegen im Team, die einem Mut machen.

Neben der Arbeit an verschiedenen Rennen im Winter, steht am 21. Mai dieses Jahres noch das NSV-Cup Absenden im Schützenhaus an. Ein Grossanlass wo eine grosse Organisation dahinter steht und mir persönlich eine Menge Freude bereitet.

Ich freue mich weiter auf eine tolle Zusammenarbeit mit dem Skiclub und auf eine grosse Anzahl Ski-Begeisterter Athleten und vor allem viele motivierte Eltern, ohne die es im Sport einfach nicht geht.

Jan Stalder



Investieren Sie mehr ins Sparen.

Top Star. Das Modell mit dem maximalen Profit.

Bis am 31.12.2010: attraktive Eintauschprämien oder Leasing-Konditionen beim GLK.

Kommen Sie vorbei und testen Sie unseren Top Star.

Fr. 4'000.- Eintauschprämie
oder 3,9% Leasing*



Mercedes-Benz

Mercedes-Benz Automobil AG, 6373 Ennetbürgen, Herdern 6, Tel.: 041 624 49 00, www.merbagretail.ch/ennetbuergen,
Email: ennetbuergen@merbag.ch

* Gültig für Neuwagen der GLK-Klasse bei Vertragsabschluss und Immatriculation vom 17.10. bis 31.12.2010. Eintauschprämie: Beim Kauf eines GLK kann max. ein PW zum Eurotaxwert plus Eintauschprämie eingetauscht werden und dies nur, wenn das Eintauschfahrzeug seit mind. 6 Monaten auf den Käufer eingelöst ist. Leasing: Laufzeit 36 oder 48 Monate wählbar, Laufleistung und 1. Leasingrate gemäss Kundenwunsch, effektiver Jahreszins 3,97%, oblig. Vollkasko nicht inbegriffen. Mercedes-Benz Financial Services Schweiz AG gewährt keine Finanzierung, falls diese zu einer Überschuldung des Leasingnehmers führen kann. Sonder-Leasing und Prämie können nicht miteinander oder mit anderen Angeboten kumuliert werden.



Die WM - Ziel jedes Athleten

In einem kurzen Bericht erfahren sie die Erfahrungen von Markus an der WM in Garmisch und Bernhard an der Junioren-WM in Grans Montana.

Für Markus „Kusi“ Vogel ging es zum ersten Mal an eine WM der grossen.

Mit einem 13. Platz in Val d'Isere Mitte Dezember und einem 15. Platz im Nachtslalom von Schladming, qualifizierte er sich in aller letzter hundertstel Sekunde für die WM in Garmisch. Damit ging für Markus ein Bubentraum in Erfüllung.

Im Vorfeld der WM trainierten die Schweizer Slalomspezialisten in Oberjoch (GER). Zusammen mit den Kanadiern, be-

reiteten sie sich auf den bevorstehenden WM-Slalom in Garmisch vor. Am Freitag vor dem Slalom, reisten sie dann weiter nach Garmisch. Am selben Abend kam es dann zum Zusammentreffen mit dem ganzen WM-Team, zum gemeinsamen Nachtessen im Swiss-Ski House, was die WM-Stimmung so richtig lancierte.

Am Renntag verlief dann nicht alles nach Plan. Nach gutem Start in den 1. Lauf, drosselte Markus das Tempo ein wenig, was sich zeitlich stark auswirkte. Zwischenrang 30. war die Folge was gleichbedeutend die Nummer 1 im zweiten Lauf ist. Nervosität war im 2. Lauf keine zu Spüren denn „ich hatte ja nichts mehr zu verlieren“ meinte Markus. Die

ersten Tore und die Einfahrt in den Steilhang gelangen ihm sehr gut. Und plötzlich, ein kurzer Moment etwas zu wenig über dem Aussen-ski und schon war es passiert. Er rutschte weg, stand still, kämpfte sich zurück, doch eine Spitzenzeit lag ausser Reichweite. Mit der Wut im Bauch und der schnellsten letzten Abschnittszeit, stellte er sein Können eindrücklich unter Beweis. Schlussendlich platzierte er sich auf Rang 27, was eine Leise Enttäuschung war.

Viele fragten sich wahrscheinlich warum Markus seine künstlerischen Fähigkeiten walten liess und im 2. Lauf eine eigens bemalte Startnummer trug. Grund dafür war, dass er die Nummer nach dem 1. Lauf irgendwo im Ziel liegen liess

ersten Tore und die Einfahrt in den Steilhang gelangen ihm sehr gut. Und plötzlich, ein kurzer Moment etwas zu wenig über dem Aussen-ski und schon war es passiert. Er rutschte weg, stand still, kämpfte sich zurück, doch eine Spitzenzeit lag ausser Reichweite. Mit der Wut im Bauch und der schnellsten letzten Abschnittszeit, stellte er sein Können eindrücklich unter Beweis. Schlussendlich platzierte er sich auf Rang 27, was eine Leise Enttäuschung war.

30 Jahre Studio Schenker Luzern

Tradition und Innovation bürgen für Qualität

Der Nidwaldner Beat Liem hat vor gut einem Jahr, am 1. Januar 2010, das Studio Schenker in Luzern von Stefan Schenker übernommen. Dieses Jahr feiert er mit seinen Kunden und seinem Team das 30 Jahr Jubiläum des digitalen Beschriftungs-Unternehmens.

Beat Liem verfügt über eine grosse Erfahrung, wenn es ums Drucken und Beschriften geht. 1986 war Beat Liem Mitgründer der Firma Paint-Styling in Dallenwil und dort bis 2009 als Geschäftsführer und Mitinhaber tätig.

Studio Schenker beschriftet (fast) alles

Wer sein Fahrzeug, Gebäude, Boden, Wände oder Fenster beschriften möchte, liegt beim Studio Schenker genauso richtig wie Unternehmen, die Fahnen, Plakate, Leuchtbilder oder zum

Beispiel eine Bautafel benötigen. Auch Vereine, welche einen Event veranstalten, finden beim Studio Schenker die passenden Plakate und Posters in verschiedenen Materialien und für jede Witterung. Selbstverständlich druckt das Studio Schenker auch kleinere Formate wie Visitenkarten, Flyer, Kleber und Firmenbroschüren.

Ihr Lieblingsbild aufhängen

Wer seine Stube oder sein Büro individuell mit seinem Lieblingsbild ausstatten möchte, hat beim Studio Schenker die Möglichkeit, sein Foto zu schicken oder ein Bild eines Künstlers auszuwählen und es dann auf Kunstdruckpapier oder auf eine Leinwand drucken zu lassen. So finden Sie Ihr persönliches Bild nach Ihrem Geschmack und zu Ihren Räumlichkeiten passend, sei es modern, klassisch oder farbenfroh.

Sind Sie Besitzer oder Mieter eines Ladenlokals?

Viele erfolgreiche Ladenbesitzer nutzen die Möglichkeit eines Teppichdrucks. So werden die Kunden bereits beim Eintreten ins Ladenlokal individuell begrüsst. Studio Schenker ist aber auch ein kompetenter Partner, wenn es um Leuchtbilder, Plakatständer für drinnen und draussen oder ums Beschriften von Schaufenstern geht.

Für einen professionellen Auftritt an Ausstellungen und Messen

Wer sein Unternehmen auch an Messen und Ausstellungen präsentiert, profitiert von den neuesten Roll-Systemen, werbestarken Fahnen oder Beschriftungen von Ausstellungswänden. Beat Liem steht Ihnen für eine kompetente Beratung mit innovativen Ideen und Bewährtem gerne zur Verfügung.



Am 1. Januar 2010 übergab Stefan Schenker das Studio Schenker an Beat Liem



Studio Schenker AG
Beat Liem, Geschäftsführer
Täschmattstrasse 19
6015 Luzern
Telefon 041 269 00 90
www.studioschenker.ch
info@studioschenker.ch



und ein Fan wohl dachte dass die Nummer ein willkommenes Souvenir für ihn sei.

Auch wenn die WM für Markus nicht nach Plan verlief, war es eine grosse Erfahrung, die ihm niemand nehmen kann.

Bernhard „Berni“ Niederberger war einer von 6 Junioren aus der Schweiz, der für die Junioren-WM in Crans Montana selektioniert wurde.

seltern, sondern ganz einfach das Training und darum konnte er auch nicht um die vorderen Plätze mitfahren. Doch mit dem 29. Rang und 4. bester seines Jahrgangs und das mit wenig Training, da darf er sicherlich zufrieden sein. Am Freitag war dann noch der Super-G. Mit dem 17. Schlussrang und zweitbesten seines Jahrgangs gab es dann doch noch ein zufriedenstellender Abschluss einer durchgezogenen Junioren-WM.

Kurz am Rande: Mit Überlegener Slalombestzeit und Schlussrang 8 im Kombi-Slalom bei den Schweizermeisterschaften in St. Moritz, ist Bernhard ein super Allrounder für die Zukunft.

Jan Stalder



Die Ziele wurden nicht all zu hoch angesetzt. Realistisch durfte er sich aber gute Chancen ausrechnen für die eine oder andere vordere Platzierung.

Im Slalom waren seine Ambitionen am grössten und er wollte bester seines Jahrgangs werden. Leider schied er nach guter Zwischenzeit im 1. Lauf aus. Im Riesenslalom erwartete er am wenigsten, denn in dieser Disziplin fand er nach eigener Aussage nie richtig den „Kick“. Nach den Technischen waren dann noch die Speed-Disziplinen. In der Abfahrt fehlte ihm nicht die Unterstützung von Eltern und Gros-



Kusi und Berni umrahmt von Fans und einer Beckenrieder Gemeinderatsdelegation an der SM in der Lenzerheide.



MEMBER
PLUS

Exklusiv für Mitglieder: Konzerte und Events zum Sonderpreis.

Ob Rock oder Pop, Zirkus oder Musical, Volksmusik oder Klassik: Als Raiffeisen-Mitglied können Sie jetzt was erleben, und das mit unschlagbaren Vorteilen. Wie Sie Mitglied werden, welche Events Sie erwarten und wie Sie Tickets bestellen, erfahren Sie auf www.raiffeisen.ch/memberplus.

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN



Jahresbericht JO-Alpin

Die JO blickt auf eine intensive und erfolgreiche Saison zurück. Weit über hundert Kinder beteiligten sich an den Trainings der Renngruppe und des Junior Racing-Teams. Rund 40 Trainingseinheiten standen im Winter auf dem Programm. Dazu kamen zahlreiche Renntage. Über 30 Leiterinnen und Leiter stellten sich zur Verfügung. Unsere JO verfügt aber nicht nur über eine grosse Breite, es wurden auch in diesem Winter wieder zahlreiche Spitzenresultate erzielt, sei es im kantonalen, regionalen oder auch nationalen Bereich.

Vorsaison

Vom Frühjahr bis zum Herbst wurde am Freitagabend ein Inline-Training angeboten, das Sport, Spiel, Plausch und Kameradschaft ideal verbindet. Den Leitern Pascal Schwab, Daniel Amstad und Lino Taisch ein grosses Dankeschön. Nach den Herbstferien wurde in drei Gruppen ebenfalls freitags an den verschiedenen Konditionsfaktoren gefeilt. Chef-Konditainer Robi Vitaliano hatte zahlreiche Assistenten zur Seite, sodass in altersspezifischen Gruppen trainiert und gespielt werden konnte. Peter Niederberger initiierte wiederum sein beliebtes „Fit mit Bäni“.

Auch zur Saisonvorbereitung gehört das traditionelle JO-Lager, das unter der Leitung von Hans Gallati wieder in Saas-Fee über die Bühne ging. Ihm und dem Leiterteam mit Florence Chabloz, Toni Fischer und Thomas Zumbühl danken wir für die tolle Woche, die sie den JO-Kindern geboten haben.

Leiterteam

Um das umfangreiche Programm und die grossen Kinderzahlen bewältigen zu können, ist die JO auf viele Leiterinnen und Leiter angewiesen. Es gibt Leitungspersonen, die weit über hundert Stunden im Einsatz standen, andere kamen eher sporadisch zum Zug. Sie alle seien an dieser Stelle namentlich erwähnt:

Paula Ambauen * Yannick Ambauen * Daniel Amstad * Marianne Amstad * Claudia Arnold * Debbie Amstad * Dino Bortolas * Patrick Chabloz * Alex Denier * Carlo Denier * Christoph Felder * Toni Fischer * Karin Flück * Hans Gallati * Marco Gander * Kai Gisler * Peter Gloor * Brigitte Infanger * Adrian Käslin * Jörg Käslin * Marlen Käslin * Roman Käslin * Claudia Legler * Theres Muhmenthaler * Fabian Muhmenthaler * Thomas Murer * Bäni Niederberger * Rita Niederberger * Florence Perrin * Nicole Portmann * Lisbeth Schnider * Pascal Schwab * Samira Schwab * Jan Stalder * Marcel Stössel * Anna Taisch * Lino Taisch * Robi Vitaliano * Adrian Vogel * Ruth Waser * Kobi Würsch * Stefan Würsch * Thomas Zumbühl

Kai Gisler und Kobi Würsch haben sich zum J+S-Leiter ausbilden lassen, Ruth Waser und Florence Perrin zusätzlich zur Kids-Leiterin. Ein besonderes Kränzchen winden wir Roman Käslin. Nebst seiner Tätigkeit als JO-Leiter leistet er für den Club wertvolle Arbeit mit der Führung unserer Homepage www.scbk.ch. Die Homepage erleichtert die Orga-

nisation sehr und bereichert das Cluleben.

Adrian Käslin und Peter Gloor wünschen wir gute Besserung. Auch Jörg Käslin und Thomas Murer wünschen wir, dass sie nächste Saison wieder in alter Frische dabei sein können.

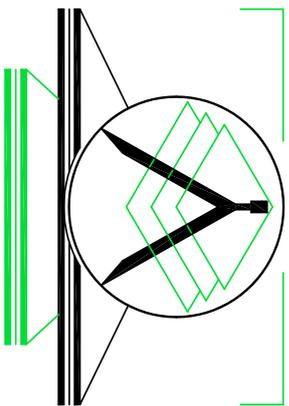
Talentskifahren

In Zusammenarbeit mit der Schule bietet der Skiclub für Mädchen und Knaben, die auf dem Sprung in das NSV-Kader sind, 10 zusätzliche Trainings am Dienstagnachmittag an. Thomas Zumbühl war für die Administration zuständig, die Trainings wurden von Claudia Arnold, unterstützt durch Florence Perrin, Karin Flück und Ueli Metzger geleitet.

Resultate

Wiederum wurden von unseren Mädchen und Knaben sehr gute Resultate herausgefahren. Im Codexcup war nach den Überritten und den Rückritten zwar die Titelverteidigung nicht möglich, aber unsere Punktfahrer platzierten sich doch auf dem sehr guten 3. Rang von insgesamt 41 JO-Teams der Zentralschweiz. Einen harten Kampf mit Hergiswil lieferte sich im NSV-Cup unsere SCBK-Mannschaft. Erst im letzten Rennen fiel die Entscheidung: Der SCBK hat die Clubwertung für sich entschieden!

Im Animationsbereich verfügen wir über eine grosse Breite und eine starke Spitze. Lars Würsch, Juliana Felder und David Murer konnten in der jüngsten Kategorie schöne Siege feiern, andere sind auf dem



UELI ZÄNN
& PARTNER GMBH

ARCHITEKTURBÜRO
UND BAULEITUNGEN

OBERDORFSTRASSE 15 6375 BECKENRIED
TEL. 041-620 62 69 FAX 041-620 62 70 NAT 079-333 98 35
E-MAIL uel-kaeslin-partner@bluewin.ch



Isenthaler Alpkäse
Weichkäse
Bleiki-Alpkäse
Käseplatten
Klewenalp-Käse
Fondue-Mischung
Musenalp-Käse
Bemalter Käse

CHÄS KÄSLIN

Hans und Heidi Käslin-Odermatt
Oberdorfstrasse 32, 6375 Beckenried
Telefon 041 620 59 78

Öffnungszeiten:
Mi bis Fr: 08.00-12.00 13.30-18.30
Sa: 08.00-16.00



**UNVERGLEICHBAR MIT ALLEM, WAS SIE BISHER
GESEHEN ODER GEHÖRT HABEN**

Bose® VideoWave® Entertainment System

EKLSIV
bei digitalhaus
in Stans



BOSE
Better sound through research.

- 46" Full-HD-Bildschirm mit integriertem Soundsystem
- Mediacenter mit Unify® Intelligent Integration System
- iPod/iPhone Dockingstation mit Video-Funktion
- Clickpad Fernfernbedienung, so einfach wie Bedienen noch nie

Ihr BOSE-Spezialist berät Sie gerne. Fragen Sie nach einer Vorführung.
Di. - Fr. 13.30 - 18.00 Uhr / Sa. 09.00 - 14.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

digitalhaus.ch

Stansstadterstrasse 71 - 6370 Stans
Tel. 041 610 61 91



Sprung. Auch in der Animationskategorie 2 verfügen wir über hoffnungsvolle Talente, die immer wieder für Podestplätze sorgen. Beispielsweise gewann Silvan Schnider den NSV-Slalom.

Für den Migros-Final, die „kleine Schweizer Meisterschaft“ in Davos, qualifizierten sich folgende Mädchen und Knaben: Juliana Felder, David Murer, Dario Gloor, Tom Würsch, Yannick Chabloz, Lorena Käslin, Angela Müller, Gina Zumbühl und Jan Käslin. Die Resultate fielen sehr erfreulich aus. Yannick Chabloz holte Gold, Lorena Käslin Silber und Juliana Felder zweimal Bronze. David Murer verfehlte das Podest um drei Hundertstel. Gina erreichte Spitzenplätze, und auch die weiteren „SCBK-ler“ zeigten erfreuliche Leistungen.

Unsere NSV-Kader-Mitglieder Yannick Chabloz, Cédric Schnider und Andrin Zumbühl, alle im jüngsten „Punktejahrgang“, haben sich sehr gut geschlagen. Yannick Chabloz hat sich sogar als der Stärkste seines Jahrgang in der Zentralschweiz erwiesen.

Eine tolle Saison haben unsere beiden Vertreterinnen im ZSSV-Kader hinter sich. Auf kantonaler und regionaler Stufe haben Gina und Lorena viele Podestplätze eingeheimst. Lorena holte sich auch den Kategoriensieg ZSSV im Slalom und den Gesamtsieg im Super-G. Den Meistertitel im Slalom ZSSV sicherte sich Gina. Spitzenresultate von beiden an den interregionalen Rennen mündeten schliesslich auch in den nationalen Rennen in sehr guten Platzierungen. Wie auf Klewenalp am nationalen Vergleichsslalom wurde Gina an den SM Sechste und damit Beste ihres Jahrgangs. Da Lorena ebenfalls auf nationaler

Ebene sehr gut abschnitt, wurde sie von NLZ für die Internationalen Nachwuchssrennen, „Trofeo- Topolino“ in Italien, selektioniert, wo sie mit einem tollen vierten Rang im RS brillierte.

Gina wurde bei der nationalen Gesamtwertung, dem Ochsner-Sport-Cup, Dritte im Jahrgang 97, während Lorena beim Jahrgang 98 sogar den Spitzenplatz einnahm.

Abschied

Der Jahrgang 96 kann heuer den Übertritt in den Skiclub vollziehen. Es sind dies Stefanie Bannwart, Debora Fischer, Jan Käslin und Carlo May. Wir danken ihnen für ihren Einsatz und die gute Kameradschaft, die sie jahrelang in die JO-Gruppe eingebracht haben. Es wäre schön, wenn sie weiterhin mit der JO in Verbindung sind und dem Skisport erhalten bleiben. Wer weiss, vielleicht gibt es Nachwuchs im JO-Leiterteam, vielleicht baut jemand eine Freestyle-Gruppe auf.....
Interne Meisterschaften

Folgende Kategoriensieger gab es beim JO-Slalom:

- 03 - Juliana Felder
David Murer
- 01/02 Noelle Regensburger
Silvan Schnider
- 99/99 Lorena Käslin
Yannick Chabloz
- 96/97 Gina Zumbühl
Jan Käslin
- JO-Rennen
- 03 - Juliana Felder
Lars Würsch
- 01/02 Anja Amstad
Maxime Chabloz

- 99/99 Felicia Derendinger
Yannick Chabloz
 - 96/97 Angela Müller
Dario Käslin
- Finanzen

Wir möchten allen danken, die unsere JO finanziell unterstützen, den Clubspensoren und den privaten Sponsoren. Die JO braucht recht viel Finanzen für Material, Startgelder, Ausbildung und anderes mehr. Allen, die bereits einen Obulus geleistet haben, gehört unser Dank. Wer das noch tun will, kann den beiliegenden Einzahlungsschein benützen.

Dank

Die JO erfährt von vielen Seiten grosse Unterstützung. Wir möchten der Klewenbahn und vor allem Res Käslin für die tollen Pisten danken, die wir immer wieder zur Verfügung haben. Im Panorama-Restaurant erlebten wir während der gesamten Saison eine herzliche Gastfreundschaft. Dem Vorstand des SCBK gehört ein Dank für das Verständnis für die Belange des Nachwuchses. Sehr positiv ist, wie die Schule Beckenried dem Skisport gegenüber positiv eingestellt ist. Materialchef Pascal Schwab leistet tolle Arbeit. Dann danken wir den Eltern für die Unterstützung und Mithilfe. Nochmals vielen Dank allen Sponsoren und Gönnern. Und zum Schluss natürlich ein grosses Merci an alle Leiterinnen und Leiter und die vielen motivierten Kinder.

Caroline Denier / Ueli Metzger



ZIERI AG
TAPEZIERER- UND MALERGESCHÄFT
NIDERTISTRASSE 1, 6375 BECKENRIED
TEL. 041 620 30 63, FAX 041 620 31 63
zieriag@hotmail.com



Ihr perfekter Familiensonntag

Leichtes Wandern, faszinierende Naturbeobachtungen und stets genug Brennholz an den Feuerstellen.

Entspannen Sie sich – denn der Montag kommt bestimmt.

**Hinauf – in die natürlichste
Energiezentrale der Schweiz.**



www.maria-rickenbach.ch

Für Raclette Romantiker
Für Chinoise Liebhaber
Für Tischgrill Spezialisten

Das neue Castello zaubert ab sofort für jeden das Liebste an einem Tisch... Probieren Sie die Magie von Castello aus und geniessen Sie die gemütliche Stimmung bei uns im Restaurant!



PS: Auch für Gruppen Schmauser ideal!



Fam. Krättli della-Torre
6376 Emmetten
Telefon 041 620 53 63
www.stockhuette.ch





Alpin

Nationale Vergleiche

Als Höhepunkt die Schweizer JO-Meisterschaft 2012

Die drei „B-Clubs“ Buochs, Büren-Oberdorf und Beckenried-Klewenalp pflegen seit einigen Jahren eine besonders intensive Zusammenarbeit im Bereich Rennorganisation. Unter einem gemeinsamen OK führten sie interregionale Rennen durch, an denen die besten JO-Mädchen und -Knaben aus der Zentralschweiz, dem Berner Oberland, dem Zürcher Skiverband sowie aus der Nordwestschweiz an den Start gehen. Der von Streckenchef Bäni Niederberger initiierte Riesenslalom am Klewenstock ist dabei auf grosse Begeisterung gestossen. Daraus ist die Idee entstanden, diese Piste auch für „höhere“ Rennen zu nutzen. Das OK hat sich darum für die Schweizer JO-Meisterschaft beworben und für 2012 von Swiss Ski den Zuschlag erhalten. Als Hauptprobe wurden vom 4. bis 6. Februar dieses Jahres nationale Vergleichswettkämpfe am Klewenstock durchgeführt. Und zwar in den technischen Disziplinen Slalom und Riesenslalom. Die Elite des Schweizer Skinachwuchses gab sich ein Stelldichein. Die Organisation klappte sehr gut, von der Unterkunft der Wettkämpfer/Innen und Betreuer bis zur technischen Abwicklung der Rennen. Das Echo war positiv, das Renngelände sehr anspruchsvoll und selektiv. Den Schweizer JO-Meisterschaften 2012 am Klewenstock steht nichts mehr im Wege. Die Klewenbahn plant zudem, durch Geländeanpassungen die Rennstrecke noch



besser von den Touristenpisten zu trennen.

Natürlich ist ein Heimrennen auch eine Chance für unsere Beckenrieder Kadermitglieder. Gina Zumbühl und Lorena Käslin haben schon dieses Jahr aufgezeigt, dass sie mit den Besten mithalten können und werden nächstes Jahr zu beachten sein. Und hoffentlich qualifiziert sich auch der eine oder andere des jüngsten Jahrgangs für die Schweizer Meisterschaft.

Für das OK haben die Vorarbeiten für den Grossanlass bereits begonnen. Es gilt, Sponsoren zu suchen, Unterkünfte zu reservieren, ein Rahmenprogramm zu kreieren und und... Es darf davon ausgegangen werden, dass die drei Skiclubs den Nachwuchsfahrerinnen und -fahrern im nächsten Winter auf

Klewenalp tolle Schweizer Meisterschaften ermöglichen werden. Zu hoffen ist, dass Ende März die Pisten noch renntauglich sind.

Ueli Metzger

Jahresrückblick 2010/2011

Unser kleines Nordisch Team hat sich in den Sommermonaten mit abwechslungsreichen Trainings auf die Rennsaison vorbereitet. Neben Fusslauf, Rumpfkraft, Stabilisation, Slackline, Rollski etc. durfte auch Spiel und Spass nicht fehlen.

Ab Ende November bis Ende März konnte auf Schnee trainiert werden. Vor allem in Engelberg, auf dem Langis und auch in Realp nutzten wir die tollen Loipen. Hier ein Kompliment und Dankeschön an die Loipenteams. Für die Teilnahme an den verschiedenen Wettkämpfen mussten unterschiedlich lange Reisen zurückgelegt werden. Für den Clublanglauf reichte der Weg zur Klewenalp-Bahn, für die Masters WM in Kanada dagegen waren mehrstündige Flüge nötig.



(Bild Werni + Beat)

Werni Gander und Beat Waser genossen den Pulverschnee bei den Rennen an der Masters WM in Silver-Star. Beide zeigten dort in je drei Rennen sehr gute Leistungen im Teilnehmerfeld aus über 20 Nationen! Beat war neben den Rennensätzen auch noch als Delegationsleiter für das Schweizer Team im Einsatz. Auch diese Aufgabe löste er mit Bravour!



Severin Näpflin, unser ZSSV Kadermitglied, startete erstmals bei den U18 Herren. Neben den Rennen vom NSV- und ZSSV Concordia Cup bestritt er die ersten drei FIS Rennen. Severin hat sein Trainingsumfang im Vergleich zum Vorjahr gesteigert. Diese Steigerung brachte noch nicht ganz die gewünschten Resultate, ist aber eine Investition für die Zukunft. Sein grosses Kämpferherz und seine Freude am Langlauf sind wichtige Voraussetzungen für seine Entwicklung.

Andrin und Avelino starteten sehr erfolgreich an den NSV- und ZSSV Cuprennen! Ihr Saisonhöhepunkt waren die Nordic Games in Ulrichen! Andrin (Nummer 442) klassierte sich im gut besetzten Starterfeld in der vorderen Ranglisten-Hälfte! Avelino klassierte sich im sehr guten 2. Rang!



Roli Risi konnte seinen Sieg vom Vorjahr am Bürer leider nicht verteidigen.



gen, gewann aber am Gommerlauf auf der kurzen Skatingdistanz! Dazu wurde er ZSSV-Vizemeister und legte bei der Staffel auf der Startstrecke den Grundstein zum doch überraschenden 3. Rang des SCBK über 3 x 6 km! Severin Näpflin und Roli May haben zu diesem



Top Resultat auch ihren Beitrag geleistet! Ruedi Risi bestritt einige Regionalrennen sowie vereinzelt Swiss-Loppet Rennen.

lungsreichen Trainings und die geleistete Unterstützung einen grossen Dank aussprechen.

Leiter Nordisch Roli May



Eine schöne Wintersaison ist abgeschlossen!

An dieser Stelle möchte ich Werni und Beat für die vielen abwechs-

Der Kanalreiniger in Ihrer Nähe!

- Ablauf- und Rohrreinigungen
- Schachtentleerungen
- Entsorgung Fett-/Ölabscheidermaterial
- Kanalfernsehen
- Tiefgaragenreinigungen
- Demarkierungen

24 h-Notfallnummer:

041 660 17 57

Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne.

Oder verlangen Sie unverbindlich eine Offerte.



ISS Jakober AG Kanal- & Flächenreinigung, Kernserstrasse 3, CH-6056 Kägiswil OW
Tel. 041 660 17 57, Fax 041 660 95 65, www.issjakober.ch



Jahresbericht

20 Kinder und Jugendliche trafen sich Anfang Januar mit fünf Leiterinnen zum ersten Mal auf der Klewenalp. Von der 1.-Klässlerin, die an diesem Tag zum ersten Mal das Snowboard anschnallte, bis zum ORS-Schüler, der den Plausch hatte, mit seinesgleichen in der Gruppe zu fahren, war das Niveau sehr breit gestreut.

Die Anfänger übten Gleiten, Rutschen, Basicturn und Walzer und konnten die auf Skis gemachten Erfahrungen schnell auf das Brett umsetzen. Die fortgeschrittenen Fahrerinnen und Fahrer probierten Freestyle-Elemente aus, nutzten jedes „Högerli“ für einen Jump und trainierten in den Stangen.

Mit Aaron, Alexander, Seraina und Silvan fuhren vier Mitglieder an den Rossignol-Achermann-Cup-Rennen mit und belegten zwei erste Ränge, zwei zweite Ränge und weitere sehr gute Platzierungen – BRAVO! Am RA-Rennen auf der Klewenalp fuhren sogar sieben Fahrerinnen und Fahrer mit und wagten sich teilweise erstmals in die Tore.

Abschluss bildete das JO-Rennen, an dem die Hälfte der JO-Teilnehmer ihr Können in den Riesenslalom-Toren unter Beweis stellte. Mit Tagesbestzeit dominierte Alexander Fausch die Knaben. Bei den Mädchen gewann seine Schwester Seraina!

Am Schluss darf ich folgenden Personen einen grossen Dank aussprechen:

- allen JO-Kindern für ihren grossen Einsatz während der Trainings
- den Leiterinnen Trudi Käslin, Anja Schaller, Beatrice Walpen und

Lara Wyrsh für ihr Engagement und ihre Zuverlässigkeit

- Caroline Denier für ihre riesige administrative Arbeit
- den Leiterinnen und Leitern der Alpin-JO für die Zusammenarbeit
- den Pistendienst der Klewenbahn für die immer super präparierten Pisten
- allen, die in der vergangenen Saison in irgendeiner Form die Snowboard-JO des Skiclubs unterstützt haben.

Nach fünf Jahren Snowboard-JO-Leitung, vier davon als Co-Leiterin zusammen mit Christine Vogel - ihr gebührt ein spezieller Dank - möchte ich wieder vermehrt Zeit für meine Familie und für eigenes Sporttreiben haben. Deshalb gebe ich die Leitung in andere Hände. Meinem Nachfolger, meiner Nachfolgerin wünsche ich ebenso viele schöne und befriedigende Erlebnisse mit fröhlichen Kindern und einem tollen Leiterteam.

Mariann Hänsenberger



Jahresbericht Touren

Auf Touren gekommen im Winter 2010/2011

Tourenleiterhock

Am Samstag, 11. September 2010 fand der jährliche Tourenleiterhock statt.

Gastgeber war diesmal der Touren-Chef persönlich, und so versammelten sich 14 Tourenleiter am Kirchweg 6 um ein attraktives Tourenprogramm zusammenzustellen. Nach dieser anstrengenden Sitzung, grillierte uns Waser Paul fleischige Köstlichkeiten, und bei ein paar Glas Wein wurde von vergangenen Zeiten erzählt und auch plaggert.

Tourenweihnacht Oberst Hegi

Am 19. Dezember 2010 fand die Traditionelle Weihnachtsfeier im Oberst Hegi statt. Trotz super Verhältnissen mit Schnee bis ins Dorf fanden mäßige 20 Tourengänger den Weg zum Hegi. Mit einer Bowle wurden die ankommenden Gäste empfangen und die Küchenmannschaft beeindruckte alle mit einer warmen Suppe sowie einer bodenständigen Rösti mit Bratwurst und Zwiebelsauce. Das ganze wurde abgerundet mit den feinen selbstgemachten Kuchen und Kräpfli das von unseren Tourenfrauen mitgebracht wurde und später zum Kaffee serviert wurde. Es wurde angeregt geplaudert und diskutiert. Um 15.00 Uhr wurden die Kerzen des Christbaumes angezündet, und verwandelte Koni's kleine Stube in ein wundervolles Lichtermeer. Weihnachtslieder wurden gesungen, so gut wie es ging, und bald

machten sich die Gäste zufrieden auf den Weg Richtung Tal.

Lawinenkurs Davos

Höhepunkt im Tourenjahr bildete eine Lawinen- und Ausbildungstour, geleitet von Aschwanden Chrigu, Bergführer bei Rock u. Powder. 10 Teilnehmer machten sich am 29. Januar auf den Weg nach Davos, wo wir uns zwei Tage im Schnee bewegten. Neben der Ausbildung mit LVS, Geländebeurteilung, Spuranlage und Kartenkunde genossen wir manche lange Pulverschneeabfahrt. Auch das Wetter machte mit. Sonne und Pulverschnee! Was will man noch mehr?

Unterkunft in Davos war an diesem Datum unmöglich! Grund war das WEF. Und so ging es bis zuhinterst ins Sertigtal in ein super Hotel im Engadinerstil. Wir aßen und tranken wie die Fürsten, ließen es uns richtig gut gehen. Dann ging es runter in den Luftschtzkeller in eine sehr enge Gruppenunterkunft mit Dreistockbetten. Immerhin war der Preis gleich mäßig wie die Unterkunft.

Alle waren sich nach dem Kurs einig: nächstes Jahr machen wir wieder einen. Und so wird auch nächstes Mal Chrigu uns ein attraktives Programm zusammenstellen.

Touren 2010/11

Der Schnee kam zur richtigen Zeit und so konnte man Touren schon im November machen. Um die Festtage gab es nochmals genügend Schnee bis ins Tal. Der Föhn machte dem Schnee immer wieder zu schaffen, doch reichte er immer

aus. Die meisten Touren wurden durchgeführt, aber trotz attraktiven Touren war die Teilnehmerzahl ziemlich mäßig. Trotzdem konnten wir neue Tourengänger begrüßen, die mit viel Freude unser Angebot nutzen und uns den nötigen Rückhalt zum weitermachen geben. Ansonsten war es eine fantastische Tourensaison mit allen möglichen Verhältnissen, von Pulver über Deckel bis zum Schneeplurp. Von Vollmond, klirrender Kälte bis zur unglaublichen Wärme. Für die Frühlingstouren wurde der Schnee langsam knapp. Höhere Regionen sind gefragt.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Tourenleitern für ihre gut geleiteten, unfallfreien Touren bedanken. Es ist nicht selbstverständlich Leute zu haben, die diese Verantwortung auf sich nehmen. Es würde mich freuen, im nächsten Winter das eine oder andere neue Gesicht auf einer Skitour begrüßen zu dürfen.

Jürg Bucher

GoldiFamilien-Safari



KLEWENALP
STOCKHÜTTE
so schön - so nah

Die abwechslungsreichste Rundreise der Schweiz!

Erleben Sie mit der ganzen
Familie, Verein oder Gruppe eine abenteuerliche
Rundreise mit
5 verschiedenen Transportanlagen ab Beckenried:

Luftseilbahn - 1 $\frac{1}{2}$ stündige leichte Wanderung
Gondelbahn - Postauto - Standseilbahn
Schiff - alles an einem Tag!

Pauschalpreis:
Erwachsene CHF 59.50
Mit Halbtax / Kinder CHF 30.50
Hund CHF 20.50



Kinder mit Junioren-/Enkelkarte
in Begleitung der Eltern/Grosseltern fahren gratis mit!



Touren der Saison

Durchgeführte Touren:

Datum	Tourenziel	Teilnehmer	Leiter
11. Sept.	Tourenleiterhock	14	Bucher Jürg
19. Dez.	Oberst Hegi	20	Gander Andy
2. Jan.	Brisen	2	Berlinger Sepp
8. Jan.	Ski Tecknik Kurs/Klewenalp	5	Zimmermann Ivo
9. Jan.	Laucherenstock	5	Von Euw Erwin
16. Jan.	Chley Bielenhorn	6	Gander Andy
23. Jan.	Niderbauen	6	Murer Adi
29.-30 Jan.	Lawinen u.Ausbildungstour Davos/Bergführer A.Chrigu	10	Von Euw Erwin
6. Feb.	Pazolastock/Rosbodenstock	6	Bucher Martin
19. Feb.	Punt di Stou/Tessin	3	Von Euw Erwin
26. Feb.	Seestock/Matter First/Firstershörel/Muotatahl	6	Von Euw Erwin
6. März	Cristalina	5	Gander Andy
13.März	Bliämbärg/Lideren	3	Von Euw Erwin
20.März	Freeride Klewen/Glattigrad	3	Gander Andy
	Klein Spannort	6	Bischif Martin
10.April	Sustenhorn	4	Käslin Dave
17. April	Gross Ruchen	Nach Redak- tionsschluss	Zimmermann Ivo
22.-25.April	Ostertouren	Nach Redak- tionsschluss	Murer Adi

HOLZBAU P. GANDER

*Berg Studi · 6375 Beckenried · Telefon 041 620 63 71 · Fax 041 622 01 75
 Natel 079 695 35 31 · gander-paul@bluewin.ch · www.gander-holzbau.ch*



Wir empfehlen uns für sämtliche Arbeiten:

- Innenausbau · Zimmereiarbeiten · Kork und Linoleum · Bauschreinereiarbeiten und Montagen
- Umbauten · Fenster, Türen, Tore, ... · Parkett und Laminatböden · Planung und Bauführung

SPORT SCHUH FITTING GmbH

ORTHOPÄDIE- und SPORTSCHUHTECHNIK

Inhaber Michael Rieble

Beruf Orthopädietechniker-Meister
eidg. dipl. Skilehrer

Produkte Rennskischuhe (Kaderkonditionen)
Ski- und Skitourenschuhe
Ski- und Sportsocken
Ski-schuhheizsysteme
Lauf-, Walking-, Wander- und Bequemenschuhe
Gelenk- und Stützbandagen

Dienstleistungen Rennservice für Skischuhe aller Marken
Komfortservice für Ski- und Skitourenschuhe
• Schalenanpassung durch Dehnen oder Fräsen
• Sporteinlagen / Fussbettungen
• Canting kontrollieren und einstellen
• Montage von Wadenspoliern/Keilen
• Zungenanpassungen
• Schnallenschnitzelemente
• Sohlen- / Ständerhöhlungen nach FIS-Norm
• Innenschuhe schäumen
• Spezialanpassungen
• Reparaturarbeiten
• Orthopädische Schuheinlagen nach Mass
Fuss- und Laufanalyse
Beratung und Abklärung



Foto: R. Eggsplühler, Luzern

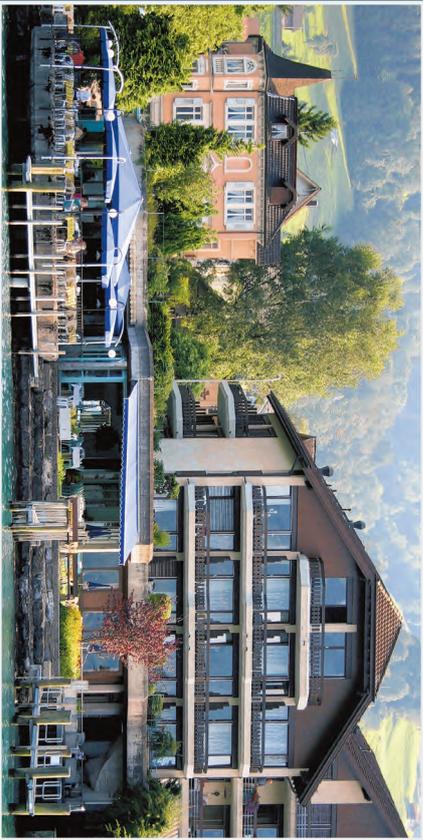
Für viele Wintersportler aus dem In- und Ausland ist mein Spezialgeschäft in Buochs seit Jahren die erste Adresse für den Kauf oder die Anpassung von Skischuhen. Mit Erfolg benütze ich mein Know-how und die Kenntnisse aus meinen Berufen, um Sportlern ihre Schuh- und Fussprobleme zu lösen.

Erfolge, an der Universade in China, durch Dimitri Cuche, Tamara Wolf, Sandro Boner mit 7 Goldmedaillen, Europa- und Weltcupstiege durch Marc und Dominique Gislin bestätigen meine Arbeit auf höchstem Niveau.



nidwaldnerhof

hotel restaurant
nidwaldnerhof
dorfstrasse 12
6375 beckenried
tel. 041 620 52 52
www.nidwaldnerhof.ch



Sich einfach wohl fühlen.

Umgeben von einer atemberaubenden Landschaft mit wunderschöner Aussicht auf See und Berge, kulinarischen Genüssen und unserem fröhlichen und aufmerksamen Team erleben Sie den Nidwaldnerhof.

Wir beziehen unsere Produkte wo immer möglich vom regionalen Produzenten!
www.nidwaldnerhof.ch

Sport Schuh Fitting GmbH
Ennetbürgenstrasse 4
6374 Buochs

Tel: 041 620 67 76
www.sportschuuffitting.ch

Montag geschlossen
Di-Fr 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr
Sa 9.00 – 14.00 Uhr



Gönnerliste

Gönnerbeiträge 01.05. 2010 - 31.03.2011

Ambauen Marietta
 Amstad Eduard Dr. jur.
 Amstad Erwin
 Amstad Franz
 Amstad Hermann
 Amstad-Blättler Hansruedi
 Amstad-Durrer Franz
 Amstad-Hofmann Urs-Peter
 Anderhub Margrith
 Aschwanden Daniel
 Barmettler-Ambauen Josef
 Barmettler-Huber Karin u. Peter
 Berlinger Alfred
 Derendinger Réne, Oftringen
 Dettwyler R. u. T.
 Fischer Anton
 Gabriel Josef
 Gabriel Josef
 Gabriel Richard
 Gander Adolf
 Gander Urs
 Gander-Amstad Klaus
 Gander-Zumbühl Beat
 Heckmann Lisa u. Dieter
 Herger Claudia
 Hess-Mathis Ursi

Hurschler Margrit
 Käslin Adolf
 Käslin Alois
 Käslin Edi
 Käslin Inge u. Edwin
 Käslin Murer Beatrice
 Käslin-Gander Andreas
 Klauser-Ettlin Heinz
 May Ernst
 May Patrizia
 May-Berlinger Ernst
 Murer Albin
 Murer Friedrich
 Murer Jost
 Murer Thomas
 Murer-Aitorff Armin
 Murer-Ambauen Martina
 Murer-Bissig Agateha
 Murer-Müller F. u. D.
 Nann Maurus
 Nolan Stephen Edward
 Regensburger-von Holzen W. u. M.
 Taisch Lino
 Wächter Steffen
 Waser-Wengi Paul
 Weber-Huber Heinirich, Beckenried
 Würsch Margrit

079 641 22 22
Zwei starke Arme für Sie!

Mit Seilwinde und Funksteuerung für genaue und exakte Kranarbeiten wie Montagen, Demontagen und Versetzarbeiten, Bäume fällen in Wohngebieten, Klavier und schwere Möbel bis in die 6. Etage heben, Boote ein- und auswassern usw.
 Nutzlast 11 t / 20 t mit Anhänger

Ihr LKW-Kran-Spezialist

Bis 6 Tonnen Hubkraft

Bis 26 Meter in die Höhe

HUGO KÄSLIN
 TRANSPORTS GmbH
 RIDLSTRASSE 47
 6375 BECKENRIED

NATEL 079 641 22 22
TELEFON 041 620 65 04
TELEFAX 041 620 89 53

HKäslin

Berggasthaus Klewenstock Klewenalp



Berggasthaus Klewenstock
das Ausflugsziel
im Wanderparadies
1617 m.ü.M.

Geniessen Sie einen schönen
Tag im neu renovierten Berg-
gasthaus mit Panoramaterrasse
bei herrlicher Aussicht in
die Bergwelt oder eine
feinen Drink in der
Chämibar mit Cheminee.
Zudem erwartet die Gäste eine
umfangreiche Menükarte,
schöne Übernachtungsmöglich-
keiten, Preiswerte Pauschal-
arrangements sowie
Wochenend-Pauschalen
unter www.1144.ch



Ideal für:
Familien, Geburtstagsfeiern,
Firmenese, Vereine...

NEU: Ab 16. Juli 2011 jeweils Samstags bis 22.00 Uhr Grill-Plausch auf unserer neuen Panoramaterrasse,
letzte Bahnfahrt 22.05 Uhr

Berggasthaus Klewenstock - Postfach 53 Klewenalp - 6375 Beckenried - Tel. 041 620 17 84 - www.1144.ch

Serienmässig mit
Motorbremse!

SCHILTRAC



www.schiltrac.ch
6374 Buochs

SCHILTRAC



Rückblick Europacup/FIS Rennen

Internationale Rennen auf Klewenalp

Einmal Flop, einmal Top

Internationale Rennen auf Klewenalp haben Tradition. FIS-Rennen wurden bereits in den 70-er Jahren durchgeführt. Waren diese Rennen ursprünglich vom SCBK in Eigenregie organisiert worden, so sind sie heute ein Produkt der Zusammenarbeit der Nidwaldner Skiclubs. Zum ersten Mal stand nun die Austragung eines Europacup-Rennens für Damen auf dem Programm. Als Ergänzung zum Nachtslalom auf der Frutt sollte ein RS in der Region stattfinden, wozu Klewenalp Hand bot. Unter Gerold Käslin formierte sich ein OK, das die umfangreichen Vorarbeiten, welche in kurzer Zeit getätigt werden mussten, an die Hand nahm: Finanzierung, Materialbeschaffung, Personalsuche, Information und vieles mehr. Die Piste am Klewenstock wurde schon früh im Winter mit Kunstschnee präpariert, und eine Woche vor dem Rennen war alles bestens vorbereitet.

Ein Wärmeeinbruch, verbunden mit ergiebigen Schneefällen, machte den Organisatoren aber einen Strich durch die Rechnung. Trotz intensiven Bemühungen am Dienstag und am Mittwoch, als die Piste nochmals gewässert wurde, konnte der RS am Donnerstag aus Sicherheitsgründen nicht durchgeführt werden. Die Fahrerinnen aus ganz Europa mussten unverrichteter Dinge wieder abreisen.

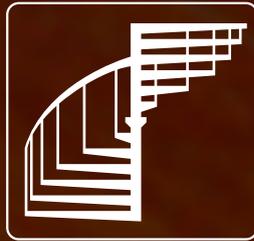
Nun doch FIS-Rennen

Nach der Absage des Europacup-Rennens tauchte sofort die Frage auf, ob die ausgesetzten FIS-Rennen nun nicht doch noch durchgeführt werden sollten. Als viele Funktionäre anlässlich des Helferevents ihre Bereitschaft zum nochmaligen Mitmachen signalisierten, war der Fall klar. Das FIS-OK unter Bäni Niederberger und Walter Widmer machte sich an die Arbeit, um den zweitägigen Anlass von Mitte März vorzubereiten. Und diesmal klappte es. Bei sehr guten äusseren Bedingungen konnten die Organisatoren am Sonntag und Montag ausgezeichnete Rennen präsentieren. Viele Fahrerinnen profitierten und verbesserten ihr FIS-Punkte-Konto, einige sogar markant. Swiss-Ski, Trainer und Wettkämpferinnen waren des Lobes voll und Bäni Niederberger konnte ein positives Fazit ziehen.

Welche internationalen Rennen im nächsten Winter auf Klewenalp ausgetragen werden, steht noch nicht fest.

Ueli Metzger





Ambauen TREPPEN AG Beckenried

AMBAUEN TREPPEN – VOLLENDETE HANDWERKSKUNST

Ambauen Treppen AG Obere Allmend 10, 6375 Beckenried
Tel. 041 620 62 39, Fax 041 620 62 04, www.ambauen.ch, info@ambauen.ch

PILACOM AG
FUNK + KOMMUNIKATIONSTECHNIK

PILACOM AG
Horwerstrasse 79
6010 KRIENS

Tel. 041 311 13 13
Fax 041 311 13 14

Ihr Spezialist
für Funk und Telepage

Offizieller
Vertriebspartner für:



MOTOROLA

KENWOOD

SWISSPHONE



www.pilacom.ch



Allgemeines

SCBK Clubnachrichten

Clubrennen/Clublanglauf

Mit über 60 Damen und Herren war das Clubrennen so gut besucht wie schon lange nicht mehr. Dazu kamen die fast 100 Kinder der JO-Beckenried.

Der Tag startete bei wunderbarem Wetter. Gestärkt mit einem Kaffee stürzten sich um 10 Uhr einer nach dem andern, auf dem Snowboard, den Alpin- oder den Telemark-Skis, die „anspruchsvolle“ Piste vom Ergglen-Hang hinunter. Nach dem ersten Lauf verwöhnte die gastfreundliche Festwirtschaft, unter der Leitung von Thomas Schnider, die Fahrer und Fahrerinnen, mit einem Gaumenschmaus. Wienerli im Doppelpack von unserer Dorfmetzger, dazu das ein oder andere Kaffee oder wem es schon zu warm war gab's ein Bierchen oder Mineral.

Das sehr gut zusammenfunktionierende OK, unter der Leitung vom OK-Präsidenten Hans Gallati, präsentierte den Fahrer/innen und Zuschauern einen reibungslosen Ablauf. Den vielen Helfer/innen und Fahrer/innen, welche fleissig durchrutschten, ist es zu verdanken, dass sich die Piste in einem sehr guten Zustand zeigte. An der guten Piste und dem Kurssetzer Ueli Metzger, der einen für jeder-

mann fahrbaren und sehr fairen Kurs setzte, sah man, dass sowohl im ersten als auch im zweiten Lauf sehr gute Zeiten möglich waren. Mit zwischenzeitlich starkem Schneefall während dem zweiten Lauf, zeigte sich das Wetter beim anschliessenden Clublanglauf wieder von seiner schönsten Seite. So kam es dazu, dass sich doch 14 Läufer/innen für den Start beim Langlauf entschieden. Bei relativ schwierigen Schneeverhältnissen und einer anspruchsvollen Strecke von zwei Mal 600m, kam es zu einem Sprint der Sonderklasse. Am Schluss setzten sich die routinierteren Läufer Kick Ambauen und Roli May vor der restlichen Konkurrenz durch. Clubmeister bei den Alpi-

nen wurden Karin Flück-Felder und Jan Stalder. Bei den Snowboardern setzte sich Ivo Näpflin hauchdünn vor Kick Ambauen durch. Die Kombi-Wertung ging überraschend nicht an Kick, sondern an seinen neuen Herausforderer Jan Stalder.

Das Wetter hielt bis zur Rangverkündigung durch, sodass einmal mehr ein super Clubrennen bei herrlichen Bedingungen durchgeführt werden konnte.

Mit dem abschliessenden Fondueplausch im Panoramarestaurant ging ein herrlicher Tag dem Ende entgegen.

Jan Stalder



Annemarie und Bruno Käslin
Mittel Bächli
Buochserstrasse 71
CH-6375 Beckenried

Telefon +41 (0)41 620 64 46

info@bnb-beckenried.ch
www.bnb-beckenried.ch

So erfolgreich wie noch nie Athleten und Athletinnen aus den acht angegliederten Skiclubs des Nidwaldner Skiverbandes sind in verschiedenen Wintersportarten sehr erfolgreich. Sei es im Ski Alpin, im Langlauf, im Biathlon, im Skispringen, im Snowboard oder gar im Telemark - Nidwaldner sind schweizweit, teils sogar weltweit, Spitzenklasse.

Biathlon



Christian Stebler startete gut in die Weltcup-Saison. Mit guten Laufleistungen konnte er sich dreimal in den Weltcuppunkte-Rängen platzieren. Bis auf eine Wettkampfstation bestreitet er alle Weltcuprennen. Damit qualifizierte er sich für die Weltmeisterschaften in Khanty-Mansijsk. Dort lief es ihm nicht optimal. Läuferisch sehr gut dabei, fehlte ihm beim Schiessen noch etwas die Konstanz. In der Weltcup-Gesamtwertung belegt er den 81. Rang mit 30 Punkten. Diese 30 Punkte und einige sehr gute Rennen geben Christian die Gewissheit noch einen Schritt nach Vorne gemacht zu haben.

Ivan Joller`s Saisonstart verlief



nicht wunschgemäss. Mit mehreren Einsätzen im IBU-Cup empfahl er sich für 2 Weltcupeinsätze im Januar. Dort konnte er sein Potenzial leider nicht zeigen. Deshalb wurde nichts aus der erhofften WM-Teilnahme. Ivan zeigte in dieser schwierigen Phase gute Moral. Mit einem Sieg beim IBU-Cup bewies er dann seine aufsteigende Form. Die insgesamt guten Leistungen im IBU-Cup mit zwei Podestplätzen und dem 4. Rang in der Gesamtwertung brachten ihm die Teilnahme beim Weltcupfinal in Oslo. Beim Sprint lief es ihm nicht wunschgemäss. Immerhin konnte er sich als bester Schweizer für die Verfolgung qualifizieren und dort in die Weltcuppunkte laufen. An der SM in Realp gab Ivan dann noch einmal Vollgas, gewann Gold beim Sprint und Silber beim Massenstart.

Nordische Kombination

Präzision und Mut auf der Schanze, Ausdauer und Schnelligkeit auf der Loipe. In der Nordischen Kombination ist von den Athleten mentale wie physische Stärke sowie eine perfekte Technik gefragt.

Seppi Hurschler (A-Kader/Bannalp-Wolfschiessen) ist in der Nordi-



schen Kombination ein Routinier und klassierte sich diese Saison im Weltcup zweimal in den Top10. An der Weltmeisterschaft in Oslo kam er beim Springen nicht auf die erhoffte Weite. In der Loipe konnte er noch einige Athleten überholen und klassierte sich auf den Rängen 26. und 32. Im Gesamtweltcup belegte er am Schluss den 21. Rang mit 120 Punkten.

Langlauf

Sieben NSV-Athleten/innen waren anfangs Februar an den Schweizermeisterschaften in Les Mosses am Start. Dabei zeigte Maya Niederberger, Dallenwil, ausgezeichnete Wettkämpfe und verpasste Bronze nur ganz knapp. Auch Bruno Joller, SC Bannalp-Wolfschiessen, lieferte einen tollen Wettkampf und konnte sich als bester ZSSV-Athlet auf dem sehr guten 9. Rang klassieren. Sein Hauptziel in diesem Winter waren aber die Swiss Loppet. Diese Gesamtwertung gewann Bruno bei den Herren Overall souverän. Dabei waren das Highlight der Sieg beim Gommer und drei weitere Podestplätze. Maya Niederberger hatte in der Vorbereitung sowie auch während der Wettkampfsaison mit gesund-



heitlichen Problemen zu kämpfen. Trotzdem konnte sie bei einigen FIS-Rennen ihre Klasse aufzeigen. Lea Bünter als beste NSV U16 Athletin erlebte eine Saison mit mehreren Hochs und Tiefs. Beim Gewinn der Staffel-Goldmedaille mit dem ZSSV-Team konnte sie ihre beste Leistung in diesem Winter zeigen.

Skispringen

Skispringen / Nordische Kombination wurde diese Saison zum zweiten Mal angeboten. Heiko Fischer war mit einer Gruppe von 10 jungen Springern in Engelberg aktiv. Neben dem Training hatten die Athleten die Möglichkeit, das Gelernte bei den Helvetia Trophy Springen zu zeigen. Björn Fischer und Fabian Waldis machen weiter Fortschritte und gehören zur Kandidatengruppe von Swiss-Ski. Für Björn war die Qualifikation für die EYOF in Liberec Belohnung für die vielen Trainingsstunden. Wir können gespannt sein, wie sich die Unterwaldner Sprungtalente weiterentwickeln.

Snowboard

Jessica Keiser etabliert sich langsam in der erweiterten nationalen Spitze. Sie konnte bereits Top 30 Resultate fahren. Jessica Keiser ist



mit Jahrgang 1994 die jüngste Europacup / Fis FahrerIn der Schweiz.

Die Nidwaldner Snowboarderin welche den youngstars Status von Swiss Snowboard besitzt besucht seit dem Sommer 2010 die Swiss Olympic Partner School in Schüpfheim und trainiert dort mit dem Schneesport-Stützpunkt . Seit dieser Saison gehört Keiser auch dem Ostschweizer Snowboardkader der Base an und trainiert zwei- bis dreimal pro Woche in den Flumserbergen. Jessica Keiser liegt momentan auf dem 163. Rang in der FIS-Rangliste. Ihr Ziel ist es, den 150. Rang in der FIS-Liste zu erreichen, der zugleich ein Kriterium für die C-Kader-Selektion darstellt.

Telemark

Der Dallenwiler **Reto Niederberger** (B-Kader) holt Spitzenplatz und stürzt anschliessend schwer. Beim Weltcup-Auftakt im deutschen Bad Hindelang hat Reto Nie-



derberger für Furore gesorgt. Die Telemark-Hoffnung aus Dallenwil fuhr beim Riesenslalom den 13. Rang heraus - dies bedeutet für ihn die beste Weltcupklassierung seiner Karriere

Der 20-jährige Nachwuchsfahrer startet in dieser Saison das erste Mal in der Elite der Herren. Vor

Weihnachten überzeugte er beim Telemark Sprint Classic in der Lenk mit Platz 3. Allerdings war dies ein weitgehend nationales Rennen mit zusätzlicher ausländischer Beteiligung.

Beim zweiten Rennen stürzte Reto schwer und musste ins Krankenhaus eingeliefert werden. Ohne zu stürzen musste er verletzt aufgeben. In den Schlägen nach dem Sprung zog er sich eine schwere Knieverletzung zu. Die Abklärungen durch Teamarzt Walter O. Frei in Zürich haben bestätigt, dass das Kreuzband gerissen und der Meniskus beschädigt ist. Dies bedeutet leider das Saisonende für den Dallenwiler

Ski Alpin

Für den 27-jährigen **Markus Vogel**, B-Kader Swiss Ski aus Beckenried nahm der letzte Winter dank seinem ersten Schweizermeistertitel ein erfreuliches Ende. Dieses Jahr



zeigte Markus im Weltcup eine grossartige Leistungsentwicklung. Der tolle 13. Rang in Val d'Isère und der exakt notwendige 15. Platz in Schladming bedeuteten die Quali zur Weltmeisterschaft in Garmisch Partenkirchen. Darauf fuhr er in Bansko auf den sehr guten 11. Rang. Eine Woche später erreichte er im anspruchsvollen Kranjska Gora erstmals ein Top 10 Ergebnis



Holz

**ist dauerhaft,
komfortabel
und sicher.**

KAYSER
HOLZBAU PALETTEN

Gerenmüli 16 / 6370 Stans-Oberdorf
Tel 041 618 31 80 / www.kayser.ch

Ihr Partner für **kreative
und erfolgreiche**

Gewinnspiele

swisstombola

CH-6055 Alpnach Dorf
041 672 90 30
swisstombola.ch

Ob Sicherheitslose, Röllchenlose, Ösenlose, Riesenlose, Doppelnummern, Rubbelkarten oder Flachlose, Bingo-, Lottokarten oder fertige Spiele – bei uns finden Sie alles, was Sie für einen erfolgreichen Tombola-, oder Spielanlass brauchen.

Bestellen Sie jetzt über unseren **Internet-Shop** oder besuchen Sie uns persönlich.



your partner to **win!**

Ihr Partner für **günstige
und qualitativ hochwertige**

Tombola-Preise

swisstombola

CH-6055 Alpnach Dorf
041 672 90 30
swisstombola.ch

Geschenke, Preise, Wunsch- und Reise-gutscheine, Ausflugsbillette, Bikes, Fernseher, Stereoanlagen, Uhren, Haushaltgeräte, Spielwaren, und vieles mehr.

Bestellen Sie jetzt über unseren **Internet-Shop** oder besuchen Sie uns persönlich in Alpnach Dorf.



your partner to **win!**



drucker - zubehör

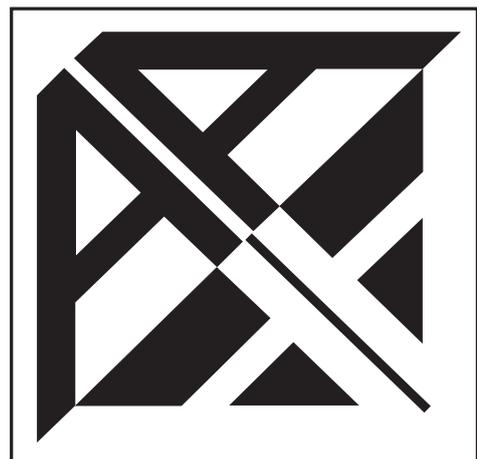
Tintenpatronen, Toner, Farbbänder,
Papier, Photopapier, Faxrollen,
Datenträger, Beschriftungsgeräte, Webcam

Wemer von Ah Dorfstr. 11 6375 Beckenried

Tel. 041 620 13 79 / Fax 041 620 13 50
Mobil 079 286 96 16

e-mail shop@drucker-zubehoer.com
www.drucker-zubehoer.com

Albert Achermann
**Keramische
Wand- und Bodenbeläge**
Röhrli 10
6375 Beckenried
Telefon 041 620 23 31





(Rang 7). Mit diesen super Resultaten schob sich Markus unter die besten 25 Slalomfahrer der Welt. Dies bedeutete die Qualifikation fürs Weltcup-Finale auf der Lenzerheide.

Was **Reto Schmidiger**, Hergiswil, B-Kader, (bald 19 Jahre alt) in diesem Winter bot, ist schlicht fantastisch!

Einmal in Fahrt gekommen, gab es kein Halten mehr. Einige der wichtigsten Erfolge listen sich wie folgt auf:

1. Rang FIS SL Sörenberg
Teilnahme WC SL Zagreb und Adelboden
3. Rang EC-SL Zuoz (erstmalig EC-Podest)
1. Rang EC-SL Oberjoch (erstmalig EC-Sieg)
2. Rang EC Super Combi Méribel
JUNIOREN-WELTMEISTER SL (Titelverteidigung)
JUNIOREN-WELTMEISTER KOMBI
2 x 1. Rang FIS RS Veysonnaz
3. RANG EC SUPER COMBI GESAMTWERTUNG
12. RANG WC SUPER COMBI BANSKO (erstmalig WC-Punkte)
8. RANG WC SL FINALE LENZERHEIDE (erstmalig WC Top 10)
SCHWEIZER MEISTER RS LENZERHEIDE
SCHWEIZER MEISTER SL LENZERHEIDE

Der 17-jährige **Bernhard Niederberger**, C-Kader Swiss Ski, Beckenried qualifizierte sich dank guten Resultaten für die Junioren-WM in Crans-Montana, wo er in allen fünf Disziplinen eingesetzt wurde.

An den Junioren-Schweizermeisterschaften fuhr er als Jüngster in der Super-Kombination (Veysonnaz) und im Slalom (Schönried) auf die ausgezeichneten vierten Ränge (Kat. Juni-

oren II der Jg. 1991, 1992 und 1993). Sein Highlight erreichte er in der Super Combi der Schweizer Meisterschaften. Dank deutlicher Laufbestzeit im Slalom fuhr er auf den ausgezeichneten 8. Schlussrang!

Andrea Ellenberger, C-Kader (Jg. 1993) konnte nach wie vor verletzungsbedingt an keinen FIS-Rennen starten und kuriert ihren Kreuzbandriss und den Knorpelschaden aus. Es geht aber aufwärts und sie ist regelmässig am Trainieren und somit bereits am Vorbereiten für die Saison 2011/2012.

Milena Mathis, Kader NLZ, Skiclub Buochs (Jg. 1993) konnte sich vor allem in den RS FIS Punkten deutlich nach vorne verbessern. Im Slalom auf der heimischen Klewenalp fuhr sie auf den sehr guten 15. Rang (27.99 FIS Punkte) und im Januar erreichte sie ihren ersten Podestplatz (3. Rang) auf Stufe FIS bei einem Slalom in Les Crosets.

Während der Saison verletzt ausgefallen sind leider **Katrin Mathis**, TG NLZ, SC Bannalp-Wolfenschieschen (Jg. 94) und **Maria Niederberger**, Kader NLZ, SC Beckenried-Klewenalp (Jg. 95). Beide rissen sich im Training bzw. vor einem Rennen das Kreuzband.

Ihre erste FIS Saison absolvierten **Angela Flühler**, ZSSV, Jg. 95, SC Büren-Oberdorf, **Nadine Würsch**, ZSSV, Jg. 95, SC Emmetten und **Selina Wyrsch**, NSV Junioren, Jg. 95, SC Dallenwil. Sie sammelten dabei wertvolle Erfahrungen.



Pechvogel Maria

Gemeinsam auf der Ideallinie.



Sponsoring – unser Beitrag zu Spitzenleistungen.



Armin Käslin, Kundenberater in Beckenried

Ganz einfach. Fragen Sie uns.

Helvetia Versicherungen, Hauptagentur Stans
Edy Gander, Obere Spichermatt 14, 6370 Stans
T 058 280 79 55, F 058 280 79 50, www.helvetia.ch





Allgemeines Club-Weekend

„Verbier, wir kommen!“ heisst es am Wochenende vom 16./17. April. Voller Vorfreude treffen sich 21 Skiclub Mitglieder am frühen Morgen auf dem Klewenbahnparkplatz. Theo und Gaby, unsere Chauffeure, beladen und stopfen die beiden Kleinbusse voll mit Skis und Gepäck. „Sind wir komplett?“ ruft jemand ins Dunkle. Ein dumpfes, rollendes Geräusch kündigt uns noch jemanden an. Mit Heinz an Board, kann die Fahrt losgehen. Beim ersten Kaffeehalt im Restoroute de la Gruyère macht Rita zur Stärkung die Runde mit einem „Tomme de Fleurette“. Bis es hell wird, herrscht in Wagen eins noch müde Stille, danach stimulieren Sehenswürdigkeiten wie Gas-Kombi-Kraftwerke und Eringer (oder Erdinger?) Kühe oder Handyspiele die Gespräche. Im Wagen zwei herrscht aufgrund einer „Singenden Säge“ und super Sound von DJ Priska Party-Betrieb. Nach Ankunft in Verbier geht alles sehr rasch: Koffer deponieren, Skischuhe montieren und kurz nach 10 Uhr carven wir schon auf der breiten Piste von Attelas nach Lac de Vaux runter. Pisten gut fahrbar, doch so wenig Schnee wie dieses Jahr haben wir hier noch nie gesehen. Nach zwei Aufwärmfahrten geht's hoch zum Mont-Fort. Das Panorama ist wie immer atemberaubend schön - aus 3330 m Höhe sieht die Welt eben doch anders aus. Theo erklärt uns die Bergwelt bevor wir uns, in mehr oder weniger lockeren Schwüngen, talabwärts durch die eisigen Buckel kämpfen. Ernst und Heidi erwarten uns in der Cabanne de Mont-

Fort zum Mittagessen und halten uns die besten Plätze frei. In der SAC-Hütte wird alles frisch und geschmack-voll zubereitet und so lassen wir uns kulinarisch mit einer Croûte aux frommage, einem Pot aux feu, einer Lasagne oder sonst etwas Feinem verwöhnen. Mit einer „Tartes aux framboises oder Tartes aux pommes“ im Bauch, fühlen wir uns wieder fit für die nächsten Pistenkilometer. Yannick und Marius zeigen am Nachmittag ihr Geschick auf dem Snow Park. Die einen zieht es nochmals auf den Mont-Fort, die anderen auf die Loungesessel vom Carlsberg Pistenrestaurant. So geniessen wir alle unseren ersten Skitag aus vollen Zügen. Die Abfahrt nach Verbier wird zum Höhepunkt für Nicole und Heinz, denn kaum sind sie unten, fahren sie gleich nochmals hoch.

Für alle anderen ist Aprèsski angesagt und Vorbereitung auf das Nachtleben.

Der Morgen beginnt mit heiterer Stimmung und um 9 Uhr sind alle bereit für neue Ski-Adventures, obwohl einzelne noch mit recht kleinen Augen in die Welt schauen. Auch der zweite Skitag verläuft super, einzelne entdecken sogar eine kleine „Neuschnee“ Piste. Gut gelaunt, aber auch ein bisschen müde, treten wir um 16 Uhr die Heimfahrt an. Jeder hängt seinen Eindrücken nach. Als wir in Beckenried ankommen ist es für alle klar, nächstes Jahr soll es wieder heissen: „Verbier, wir kommen!“

Patrizia May



RAIFFEISEN



helvetia

SEKISUI | **ALVEO**
INNOVATION IN FOAM

KEISER
METALL-STAHLBAU AG STANS

Hkäslin
HUGO KÄSLIN TRANSPORTE GmbH

**KLEWENALP
STOCKHÜTTE**



Ihr zuverlässiger Getränkeliieferant

MO bis FR: 8.30 – 12.00, 13.30 – 18.30 h & SA: durchgehend von 8.00 – 16.00 h

Pilatus Getränke AG · Schorriederstrasse 4 · 6055 Alpach
Tel. 041 672 91 21 · www.pilatus-getraenke.ch



swisstombola

Swisstombola AG
Industriestrasse 16
6055 Alpach Dorf

Telefon 041 672 90 30
Telefax 041 672 90 39
info@swisstombola.ch
www.swisstombola.ch

ERFAHRUNG UND PRINTER FÜR VEREINSBROSCHÜREN UND FESTFÜHRER

WIR HABEN SIE!

Wir helfen Ihnen beim Textinhalt, Layout und Gestaltung und produzieren in verschiedensten Formaten und Farben - professionell, schnell und günstig!

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte:

Telefon: 041 672 90 30 / E-Mail: info@swisstombola.ch

your partner to win!



Termine SCBK 2011

Datum	Anlass
21. Mai 2011	NSV-Absenden
01. Juni 2011	SCBK-GV
02. - 07. Okt. 2011	JO-Trainingslager Saas-Fee
05. Nov. 2011	Clubjass
03. Dez. 2011	Samichlais Märcht

JO-Beckenried Cup Sponsor:



GeoTeam AG

Geomatik, Tunnel- und Ingenieurvermessung

Dorfstrasse 71

Telefon 041 622 12 22
<http://www.geoteam.ch>

6375 Beckenried

Fax 041 622 12 24
team@geoteam.ch

Tunnelvermessung und Laserscanning

Programmierung und Vermietung von Motorlasersystemen

Absteckungen im Hoch- und Tiefbau

Geländeaufnahmen und Volumenberechnungen

Deformations- und Setzungsmessungen

Vermessungsarbeiten im Wasserbau

Fassadenaufnahmen





MORION CARBON RS

Die komplett neu entwickelte Stöckli-Fully-Linie bietet mit den Modellen von MORION und SAPHIR das ideale Produkt für Mountainbiker, die Freude an performance-orientierten Bikes haben. Die 7 Modelle lassen sämtliche Mountainbiker-Hezen höher schlagen und liefern für jedes Budget und Anspruch das passende Bike: Vom einfachen Fully-Einsteiger-Bike ab 2'390 Franken, über die beiden Lady-Modelle, bis hin zum Profi-Bike mit Carbon-Rahmen ab 7'990 Franken. MORION und SAPHIR scheuen keine kniffligen Aufwärts- und Abwärts-Passagen und zeigen, dass sie sich auf den Trails dieser Welt zuhause fühlen.



Stöckli-Velo-Assistance: Wir holen Ihr Velo bei einem Defekt bei Ihnen zu Hause ab und bringen es nach erfolgter Reparatur wieder kostenlos zurück vor Ihre Haustüre.



Body Scanning: Durch das berührungslose Vermessungssystem wird die optimale Rahmengrösse ermittelt und die ergonomische Sitzposition errechnet.



Service: Ausgebildete Bike-Mechaniker kümmern sich um Ihr defektes Bike. Dämpfer, Gabel und Zusatzeinstellungen werden kostenlos und lebenslänglich auf Ihre Bedürfnisse angepasst.



26 Bike-Modelle: Ob für die Stadt oder Singletrails, bei uns findet jeder sein passendes Bike und/oder Elektrovelo.

Testbericht
Ride 04/2010

Ride

«Starke Leistung –
Super Trail-Bike»



STÖCKLI
outdoor sports

www.stoeckli.ch

ENGELBERG | HEIMBERG | ITTIGEN/BERN | KLOTEN | NIEDERLENZ | SÖRENBERG | ST-LÉGIER S/VEVEY | WÄDENSWIL | WIL/SG | WOLHUSEN | ZUCHWIL